

**Anmeldung einer Trinkwasseranlage
an die öffentliche Wasserversorgung
nach DIN 1988 oder EN 1717**



Name: <input type="text"/>		Vorname: <input type="text"/>	
Strasse: <input type="text"/>		Nr.: <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>
PLZ: <input type="text"/>	Ort: <input type="text"/>	Flst.-Nr.: <input type="text"/>	

Eigentümer des Gebäudes / der Wohnung ist wie oben angegeben wie folgt angegeben

Name: <input type="text"/>		Vorname: <input type="text"/>	
Strasse: <input type="text"/>		Nr.: <input type="text"/>	Telefon: <input type="text"/>
PLZ: <input type="text"/>	Ort: <input type="text"/>	Flst.-Nr.: <input type="text"/>	

Bei der Wasseranlage handelt es sich um eine:

Erstinbetriebnahme

wesentliche Erweiterung / Erneuerung der Wasseranlage

In einem:

Neubau

bestehendes Gebäude

An - oder Umbau

Es handelt sich um:

Wohnung mit Mehrfamilienhaus

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus mit Wohnungen

Öffentliches Gebäude Art

Gewerbebetrieb Art

sonstiges Gebäude Art

Der Wasseranschluss ist:

vorhanden und in Betrieb

noch nicht vorhanden

Der bestehende oder neu zu installierende Wasserzähler befindet sich:

im Keller

in der Wohnung

im Heizraum

im Treppenhaus / Flur

anderer Ort

Im Gebäude ist / wird / werden

Wasserzähler ist vorhanden

Wasserzähler ändern

Wasserzähler neu

Anzahl

Verwendete Rohrmaterial:

Kupferrohr

Edelstahlrohr

Kunststoffrohr

.....

Anschlusswerte:

Summendurchfluss: l/s

Ges.-Spitzendurchsatz: l/s

Die höchste Entnahmestelle über der Versorgungsleitung beträgt: m

Besteht Feuerlöschbedarf:

nein ja → l/s

Nass - Anlage

Trocken - Anlage

Welche Einbauten werden hinter dem Wasserzähler installiert:

Filter Enthärtungsanlage Druckminderer

Dosieranlage Druckerhöhungsanlage

Erfolgt eine Hausinstallation für Eigenwasserversorgung, Regenwasser usw.:

nein ja → Es besteht keine tech. Leitungsverbindung zwischen Eigenwasserversorgung, Regenwasser usw. zur zentr. Trinkwasserversorgung

Art der Entnahmestellen:

Auslaufventile Druckspüler Spülkästen Trinkwassererwärmer

Brause- und Badewannen Spülen, Waschtische Waschmaschinen

Weitere anzuschließende Entnahmestellen wie Großküchen, Schwimmbäder, medizinische-, chemische-, haustechnische Geräte, Befüllanlagen, Waschanlagen - nähere Angaben wie folgt beschrieben:

Bei nicht ausreichend Platz Anlage beifügen

Die Anmeldung ist in zweifacher Ausführung bei den Stadtwerken Bad Urach einzureichen. Die Trinkwasseranlage(n) wird (werden) gemäß den Regeln der Technik und den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (AVB WasserV) sowie den nach DIN 1988 erstellt in der jeweils gültigen Fassung. Mir ist bekannt, dass die Stadtwerke Bad Urach durch Vornahme oder Unterlassung einer Überprüfung der Trinkwasseranlage keine Haftung für die Mängelfreiheit der Trinkwasseranlage übernimmt. Ich einen Wasserversorgungsbeitrag leisten und die Herstellungskosten der Anschlussleitung tragen muss. Ich verpflichte mich, die auf den Anschlussnehmer entfallende Kosten gem. § 3 Abs. 2 bis 4 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung zu tragen.

Datum / Unterschrift Antragsteller

Datum / Stempel u. Unterschrift VIU

Bemerkungen der SWBU

Datum der Anschlußzustimmung/Stempel SWBU